

JMS Bretten in mehrfacher Hinsicht erfolgreich bei „Jugend musiziert“



Jugend musiziert

Als in mehrfacher Hinsicht erfolgreich und gelungen darf die Jugendmusikschule (JMS) Unterer Kraichgau e.V. Bretten den diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ betrachten. Sowohl organisatorisch wie auch musikalisch konzentrierte sich in Sachen Jugend musiziert in diesem Jahr im Landkreis Karlsruhe (ohne Karlsruhe Stadt) alles auf die Jugendmusikschule Bretten. 183 junge Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Landkreis, davon allein 31 von der JMS betreut, stellten sich am letzten Januarwochenende dem Vergleich mit einer starken Konkurrenz und dem Urteil der überregional angereisten Juroren, allesamt versierte Orchestermusiker und erfahrene Musikpädagogen.

Der 53. Wettbewerb „Jugend musiziert“ steht im Landkreis Karlsruhe unter der Gesamtleitung der Jugendmusikschule Bretten und ihres Schulleiters Manfred Nistl als Vorsitzendem des Regionalausschusses. So war man an der JMS Bretten am letzten Januarwochenende in zweierlei Hinsicht gefordert, sowohl als organisatorischer und alleinverantwortlicher Ausrichter wie auch als pädagogische Institution mit eigenen Teilnehmern. Strahlende Gesichter der Teilnehmenden und ihrer Eltern, Freunde und Fans, ein freundliches und kompetentes Veranstaltungsteam in ebenso freundlicher Atmosphäre an den Wertungsorten Jugendmusikschule Bretten, Melanchthon-Gymnasium Bretten, Johann-Peter-Hebel-Schule Bretten und Leibniz-Gymnasium Östringen sowie eine kritische aber durchweg gut gelaunte Jury, die ob der hervorragenden Leistungen der jungen Künstlerinnen und Künstler bei ihren Wertungsurteilen im wahrsten Sinne des Wortes in die Vollen gehen konnte, ließen den Wettbewerb zu einem in jeder Hinsicht gelungenen musikalischen Großereignis werden.

Für die Jugendmusikschule Bretten gingen aus Pfinztal Lea Klausmann, Querflöte (Kl. S. Pfaff) und Fabian Gadelmeier, Klavier (a.G.) an den Start: Lea und Fabian überzeugten die Jury zusammen mit Jeremy Amend aus Bretten, Violoncello (Kl. B. Noeldeke) derart, dass dem Trio für seine Darbietungen ein hervorragender erster Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Böblingen verliehen wurde.



Die JMS Bretten gratuliert ihren erfolgreichen Schülerinnen und Schülern ganz herzlich zu ihren beachtlichen Erfolgen. Eine lange und intensive Vorbereitungszeit findet mit vielen tollen Prädikaten ihre verdiente Krönung. Denjenigen, die zum Landeswettbewerb nach Böblingen oder Herrenberg fahren, drücken wir ganz fest die Daumen und wünschen ihnen zusammen mit ihren Lehrkräften gute Nerven, sprudelnde Kreativität und Freude und ganz viel Erfolg.